

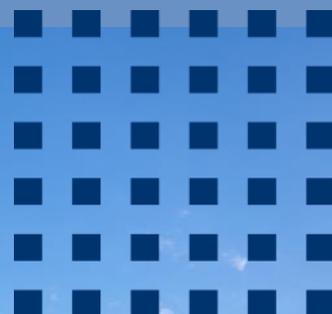


Jahresbericht 2024

Wirtschaftsförderung Speyer

Stadt Speyer

Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Veranstaltungen



CC-BY-SA Platz Touristik, Dominik Ketz



VORWORT DER OBERBÜRGERMEISTERIN



Stefanie Seiler, Oberbürgermeisterin

**Liebe Speyererinnen und Speyerer,
liebe Leserinnen und Leser,**

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen den ersten Jahresbericht der Wirtschaftsförderung der Stadt Speyer. Dieser Bericht gibt einen umfassenden Einblick in die ökonomischen Entwicklungen unserer Stadt, die vielfältigen Aktivitäten zur Förderung des Wirtschaftsstandorts und das herausragende Engagement der Unternehmerinnen und Unternehmer, die unsere Stadt bereichern.

Speyer ist ein attraktiver und dynamischer Wirtschaftsstandort mit einer starken unternehmerischen Basis, engagierten Akteurinnen und Akteuren sowie einer hohen Lebensqualität. Unsere Stadt bietet sehr gute Rahmenbedingungen für Unternehmen, Gründerinnen und Gründer sowie für Arbeits- und Fachkräfte, die hier arbeiten und leben. Gleichzeitig stehen wir vor Herausforderungen, die wir aktiv angehen – sei es die Sicherung von Gewerbeflächen, die Förderung nachhaltiger Wirtschaftsstrukturen, den Arbeits- und Fach-

kräftemangel oder die Weiterentwicklung unserer Innenstadt.

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Veranstaltungen spielt hierbei eine zentrale Rolle. Sie unterstützt Unternehmen, initiiert und begleitet Netzwerke, stärkt die Aktivitäten von Soloselbständigen und KMU gleichermaßen. Die enge Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Partnerinnen und Partner ist dabei ein entscheidender Erfolgsfaktor, der dem Wirtschaftsstandort seine Stärke verleiht.

Dieser Jahresbericht soll nicht nur einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben, sondern auch einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen und Projekte. Er zeigt, mit welchem Engagement und welcher Strategie wir gemeinsam daran arbeiten, Speyer wirtschaftlich weiterzuentwickeln und als lebenswerte Stadt zu gestalten.

Ich danke allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Stadt nachhaltig positiv zu prägen.

Herzlichst,

Stefanie Seiler

Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer

UNSERE ZIELSETZUNGEN FÜR EINEN STARKEN WIRTSCHAFTSSTANDORT



Mario Daum, Wirtschaftsförderer

Liebe Unternehmerinnen, liebe Unternehmer, liebe Leserinnen und Leser,

die Stabsstelle der Speyerer Wirtschaftsförderung hat sich im Jahr 2024 neu aufgestellt. Wir haben weitere Mitarbeitende integriert und die Aufgabenbereiche anders definiert. Uns eint das Ziel, den attraktiven Wirtschaftsstandort zu erhalten und weiterzuentwickeln. Mit einer Vielzahl an Maßnahmen und Initiativen fördern wir die Zusammenarbeit von Akteur*innen. Der Fokus liegt auf der langfristigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts. Im Folgenden geben wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten aktuellen und geplanten Aktivitäten.

- ◆ Wir unterstützen Unternehmen aller Größen am Wirtschaftsstandort Speyer — das ist und bleibt Kernanliegen der Speyerer Wirtschaftsförderung im Bereich der Bestandspflege.
- ◆ Wir bringen uns aktiv in bestehende Netzwerke ein und initiieren bei Bedarf lokale oder themenorientierte Netzwerke neu, um Akteur*innen des Wirtschaftsstandorts zueinander zu führen und so die lokale Wertschöpfung

und damit auch die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

- ◆ Wir engagieren uns für die Speyerer Innenstadt: Das Citymanagement steht mit Rat und Tat bei allen Anliegen zur Seite. Wir entwickeln neue Events in Zusammenarbeit mit der Abteilung Tourismus und unserem Arbeitsbereich Veranstaltungen.
- ◆ Wir richten unser Standortmarketing neu aus: Zu unseren Instrumenten gehören in Zukunft der etablierte Newsletter, die Imagebroschüre, ein Factsheet mit den zentralen Zahlen und Fakten des Wirtschaftsstandorts, der Jahresbericht der Wirtschaftsförderung und künftig auch ein LinkedIn-Kanal.
- ◆ Wir entwickeln ein Leerstands- und Ansiedlungsmanagement, um zukünftig Angebot und Nachfrage im Bereich der Gewerbeimmobilien besser zueinander führen und steuern zu können.
- ◆ Wir bieten neue Veranstaltungsformate an, gehen Kooperationen mit Akteur*innen ein und unterstützen Veranstaltungsangebote von Dritten hier am Standort Speyer.

Lassen Sie uns gemeinsam an einer guten wirtschaftlichen Zukunft arbeiten!

Ihr

Mario Daum

Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Veranstaltungen

SPEYER AUF WACHSTUMSKURS: KENNZAHLEN ZUR WIRTSCHAFT

Speyer präsentiert sich als Stadt mit einer stabilen und positiven Bevölkerungsentwicklung. Die ökonomischen Kennzahlen unterstreichen zugleich ein äußerst erfolgreiches Wachstum des Wirtschaftsstandorts:

Die rund 2.250 Speyerer Unternehmen boten im vergangenen Jahr insgesamt 31.720 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einen Arbeitsplatz. Innerhalb von zehn Jahren wuchs diese Zahl von 26.791 im Jahr 2014 kontinuierlich um 18 Prozent an. Vor allem mit Blick auf die Bevölkerungszahl von aktuell 51.203 Bürgerinnen und Bürgern ist die Zahl der Unternehmen und Beschäftigten beachtlich. Zudem hat sich die Anzahl der Auszubildenden nach der Corona-Pandemie mit 1.588 auf einem guten und zugleich höheren Niveau als vor der Pandemie eingependelt.

Die Zahl der Gewerbeanmeldungen übersteigt nach wie vor die Zahl der Abmeldungen und liegt

mit 488 im Jahr 2024 und 522 im Jahr 2023 deutlich über den Werten vor der Pandemie. Die aktiven Gewerbe werden auf 4.615 beziffert, was sich unter anderem in der aktiven Gruppe der Solo-Selbstständigen widerspiegelt.

Im interkommunalen Vergleich mit anderen kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz besteht Speyer nicht nur bei der Standortumfrage der IHK Pfalz, sondern auch mit Blick auf das Bruttoinlandsprodukt sowie die Kaufkraft pro Einwohner*in.

Diese wirtschaftliche Entwicklung ist keine Selbstverständlichkeit, insbesondere mit Blick auf die vielfältigen Herausforderungen, wie die Corona-Pandemie, der russische Angriffskrieg in der Ukraine und die damit zusammenhängende Energiepreiskrise sowie Inflation. Der Wirtschaftsstandort Speyer und vor allem die Unternehmen sind robust, investieren und setzen auf gute Arbeit.

Daten zur Demografie & Wirtschaftskraft

Bevölkerung: 51.203 (2023)

Bevölkerungswachstum 2013–2023: +2,9 %

Bevölkerungsprognose 2020–2040: +1,4 %

Bildungsstadt Speyer: 7.953 Schüler*innen

Unternehmen: 2.249 (2023)

Aktive Gewerbe: 4.615 (2023)

Kaufkraft: 25.549 Euro (2023)

Bruttoinlandsprodukt: 3,133 Mrd. Euro (2022)

BIP / Einwohner*in: 61.471 Euro (2022)

Bruttowertschöpfung: 2,836 Mrd. Euro (2022)

Erwerbstätige: 41.739 (2022)

sozialvers.pflichtig Beschäftigte: 31.720 (2024)

Entwicklung sozialversicherungspflichtig Beschäftigte seit 2014: +18 %

Auszubildende: 1.588 (2024)

IHK-Standortumfrage: Platz 1 (2023)

IW-Regionalranking: Platz 2 (2024) unter den kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz

NAH DRAN AN DER WIRTSCHAFT: IM AUSTAUSCH MIT SPEYERER UNTERNEHMEN

Im Jahr 2024 verschaffte sich Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung im Rahmen regelmäßiger Firmenbesuche einen direkten Eindruck von den Speyerer Unternehmen und deren Entwicklungen. Diese Besuche tragen nicht nur dazu bei, die enge Zusammenarbeit zwischen Stadt und Wirtschaft zu stärken, sondern ermöglichen eine zielgerichtete Vernetzung. Die Firmenbesuche sind seit 2019 Teil der kontinuierlichen Initiative unserer Oberbürgermeisterin, den Dialog mit den lokalen Unternehmen zu pflegen und die Zusammenarbeit weiter auszubauen. In vielen spannenden Gesprächen erhielten wir wertvolle Impulse für die wirtschaftliche Weiterentwicklung Speyers. Unsere Unternehmen liefern einen essentiellen Beitrag zur Stärkung der ökonomischen Zukunft unserer Wirtschaftsregion.

VON DER HEYDT – TRADITION TRIFFT INNOVATION

Im März 2024 besuchte die Oberbürgermeisterin das Traditionsunternehmen von der Heydt im Mausbergweg. Vor 145 Jahren aus einer Eisenwarenhandlung hervorgegangen, fokussiert sich von der Heydt heute mit rund 140 Beschäftigten auf das B2B-Geschäft im Handwerks- und Bausektor. Türen, Rollläden, Bau- und Möbelbeschläge sowie Sicherheitstechnik ist Teil des umfangreichen Sortiments. Geschäftsführer Andreas Franz gab Einblicke in die aktuellen Entwicklungen und führte durch die neuen Ausstellungsräumlichkeiten.

EP:SEIDEL – FACHHANDEL MIT SERVICEKOMPETENZ

Im Juli 2024 besuchten Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler und Wirtschaftsförderer Mario Daum das Fachgeschäft EP Seidel in der Wormser Straße.

Als Spezialist für Consumer Electronics und Haushaltsgeräte bietet EP Seidel nicht nur ein breites Sortiment, sondern überzeugt auch mit fachkundiger Beratung und erstklassigem Service. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem umfangreichen Reparaturservice, den das Unternehmen seinen Kundinnen und Kunden bietet. Hierdurch wird Nachhaltigkeit engagiert gelebt. Vor Ort erhielten wir spannende Einblicke in das breite Leistungsspektrum und die Abläufe des familiär geführten Traditionsbetriebs in der Wormser Straße.



EP:Seidel. Foto: Stadt Speyer

BAUHAUS – VIELFALT AUF GROBEM AREAL

Ebenfalls im Juli 2024 führte ein Besuch im BAUHAUS Speyer die Oberbürgermeisterin gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Speyer auf das weitläufige Gelände in der Iggelheimer Straße. Stellvertretender Geschäftsführer Sebastian Seel und Mitarbeiterin Svenja Gettert präsentierten die vielseitigen Geschäftsfelder des Unternehmens. BAUHAUS Speyer beschäftigt rund 110 Mitarbeitende und 11 Auszubildende und ist ein bedeutender Arbeitgeber in der Region.

AVIVA BEISEL GMBH – KREATIVITÄT UND QUALITÄT SEIT 40 JAHREN

Im August 2024 stand der Besuch der aviva beisel GmbH auf dem Programm der Wirtschaftsförderung Speyer.

Gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler und Wirtschaftsförderer Mario Daum wurde die Werbeagentur in der Landauer Straße besucht. Diese bietet alles aus einer Hand an: Mediengestaltung, Druck, Werbetechnik, Webdesign, Kunst und mehr. Seit nunmehr 40 Jahren steht das professionelle Team in der Landauer Straße für Kreativität und Qualität. Holger Beisel berichtet von den spannenden Entwicklungen in vier Jahrzehnten Firmengeschichte und zeigt das umfangreiche Portfolio der Werbeagentur auf.

Besonders hervorzuheben ist, dass aviva beisel in den Geschäftsräumen auch Künstler*innen die Möglichkeit bietet, ihre Werke auszustellen.



aviva beisel. Foto: Stadt Speyer

ITPM – INNOVATIVE IT-LÖSUNGEN FÜR DIE AUTOMOBILBRANCHE

Der Firmenbesuch bei ITPM fand im Oktober 2024 statt. Die 2002 gegründete ITPM it-projects Möser GmbH bietet innovative IT-Lösungen für den Sektor der Automobilhändler und hat sich mit einer Controlling-Anwendung in besonderer Weise spezialisiert. Über 500 Kund*innen vertrauen auf die Qualität der IT-Produkte und Dienstleistungen aus Speyer. Geschäftsführer Holger Möser berichtete über die bisherigen Entwicklungen des Unternehmens und die kontinuierliche Weiterentwicklung der IT-Lösungen, die den Bedürfnissen der Automobilbranche gerecht werden.

THOR GMBH – SPEZIALCHEMIKEN FÜR DIE ZUKUNFT

Ende Oktober 2024 fand der Austausch zwischen Martin Wenderoth, PhD und Jürgen Klein von der Thor GmbH und Wirtschaftsförderer Mario Daum statt. Die Thor GmbH ist führend in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Spezialchemikalien und zählt zu den bedeutenden regionalen Arbeitgebern. Im Rahmen des Besuchs wurden das Betriebsgelände und die Produktionsstätten besichtigt, wobei der beeindruckende Innovationsgeist und die moderne Technik von Thor im Mittelpunkt standen.



DIAKONISSEN-STIFTUNGS-KRANKENHAUS – GESUNDHEIT ALS REGIONALER ARBEITGEBER

Die Mitglieder der Geschäftsführung des Diakonissen-Stiftungs-Krankenhauses, Jonas Sewing und Wolfgang Walter, empfingen im Herbst 2024 die Wirtschaftsförderung Speyer. Im Gespräch gaben sie einen Einblick in eines der größten Krankenhäuser der Region. Mit über 2.000 Beschäftigten und einer der größten Geburtshilfen bundesweit ist das Krankenhaus der größte Arbeitgeber in Speyer. Der Austausch verdeutlichte die Bedeutung des Gesundheitssektors als wichtigen Wirtschaftszweig und als Arbeitgeber für die Stadt und die Menschen, die hier leben.



Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus. Foto: Stadt Speyer

PM INTERNATIONAL AG – EIN UNTERNEHMEN MIT GLOBALER STRAHLKRAFT

Beim Besuch der Wirtschaftsförderung Speyer bei PM International Ende November 2024 berichtete der Vorstandsvorsitzende Patrick Bacher über die positive wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens. PM ist seit über 30 Jahren in Deutschland tätig und mittlerweile in 70 weiteren Ländern aktiv. Mit rund 900 Produkten aus den Bereichen Nahrungsergänzungsmittel und Kosmetika konnte das Unternehmen zuletzt einen Umsatz von 3 Milliarden US-Dollar erzielen. Am Standort Speyer nimmt PM eine wichtige Rolle ein– nicht nur durch seinen wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch durch das starke soziale Engagement.



PM International AG. Foto: Stadt Speyer

AUSZUG WEITERER FIRMENBESUCHE IN 2024:

- ◆ Martins Warenhaus
- ◆ Ahorn Camp
- ◆ Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt (LUFA) Speyer
- ◆ soNachhaltig
- ◆ Schreinerei Meier
- ◆ Brezel Berzel
- ◆ Von der Heydt
- ◆ Guest House
- ◆ Schlör & Faß
- ◆ Vivid Bridal
- ◆ Palatina GeoCon
- ◆ CibusCell
- ◆ Juwelier Horz
- ◆ Feuer-Vogel
- ◆ Kardinal
- ◆ KMS
- ◆ EP:Seidel
- ◆ Bauhaus
- ◆ Tiropatrans
- ◆ aviva beisel
- ◆ Dehner
- ◆ ITPM it-projects Moser
- ◆ Infiltec GmbH
- ◆ Thor GmbH
- ◆ Intellifast GmbH
- ◆ Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer
- ◆ TE Connectivity
- ◆ Schulz Speyer Bibliothekstechnik
- ◆ Holländer Bedachungszentrum



studio visuell photography (Nico Rademacher)

AUF WACHSTUMSKURS: JUBILÄEN, GRÜNDUNGEN UND INVESTITIONEN IN DEN STANDORT

Die Wirtschaft in Speyer lebt von einer erfolgreichen Mischung aus langjährig etablierten Traditionsbetrieben sowie jungen Unternehmen mit innovativen Geschäftsideen. Im Jahr 2024 wurden viele beachtliche Meilensteine erreicht, die den Wirtschaftsstandort weiter stärken. Sei es durch Firmenjubiläen, die das Wachstum und die Beständigkeit unterstreichen, durch Neueröffnungen, die frischen Wind in die Stadt bringen, oder durch Erweiterungen bestehender Unternehmen, die ihre Produktion und ihr Angebot ausweiten.

JUBILÄEN: BESTÄNDIGE ERFOLGE IM WIRTSCHAFTSLEBEN

Erfolgreiche Unternehmen prägen die Wirtschaft einer Stadt über viele Jahrzehnte hinweg. Sie bieten nicht nur gute Arbeitsplätze, sondern tragen auch zu einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung bei.

20 JAHRE KOSMETIKSTUDIO TRENDKOSMETIK

Am 16. Mai 2024 feierte Petra Spieß mit ihrem Team das 20-jährige Bestehen des Kosmetikstudios TrendKosmetik. Das Studio hat sich als renommierte Adresse für hochwertige Kosmetikbehandlungen in Speyer etabliert und ist Vorreiter bei der Entwicklung des Gewerbegebiets Hasenpfeilerweide. Unsere Citymanagerin Janine Regauer überbrachte die Gratulationen der Stadt.



TrendKosmetik. Foto: Stadt Speyer

75 JAHRE HÖHL CONTAINERDIENST GMBH

Ein weiteres bedeutendes Jubiläum durfte die HÖHL Containerdienst GmbH feiern, die auf 75 Jahre Unternehmensgeschichte zurückblickt. Das Familienunternehmen hat sich als bedeutender Entsorgungsdienstleister in Speyer und der Region etabliert und bietet ein breites Leistungsspektrum, das von Mietcontainern über Abfallentsorgung bis hin zu Schüttgütern reicht.



Höhl Containerdienste. Foto: Stadt Speyer

50 JAHRE SHC – EIN MEILENSTEIN DER IT-DIENSTLEISTUNGEN

Das 50-jährige Jubiläum des Unternehmens SHC wurde am 13. Juli 2024 mit einem Fest für Mitarbeitende und Kund*innen gefeiert, bei dem Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler und die Wirtschaftsförderung Speyer ihre herzlichen Glückwünsche überbrachten. Seit 1974 bietet das Unternehmen aus Speyer IT-Dienstleistungen und Softwareprodukte im Bereich der Warenwirtschaft, des Rechnungswesens, Controllings und CRM an und ist im Bereich Elektrogroßhandel Marktführer in Deutschland. Mit einer stetigen Erweiterung des Teams und innovativen Lösungen hat SHC das Wirtschaftsbild von Speyer maßgeblich mitgeprägt.

30 JAHRE KOSMETIKSTUDIO AM BERLINER PLATZ

Am 18. Oktober 2024 feierte das Kosmetikstudio am Berliner Platz ein bedeutendes Jubiläum. Seit drei Jahrzehnten führt Frau Groeger ihr Institut und hat sich damit fest in der Kosmetiklandschaft von Speyer etabliert. Bekannt für ihre erstklassige Hautpflege und ihren Entspannungsbereich, ist das Studio ein beliebter Anlaufpunkt für zahlreiche Kund*innen aus Speyer und Umgebung.



Kosmetikstudio am Berliner Platz. Foto: Stadt Speyer

ERÖFFNUNGEN – IMPULSE FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT SPEYER

Die Eröffnung neuer Unternehmen ist stets ein Zeichen für die positive Entwicklung eines Wirtschaftsstandorts und stärkt die Attraktivität und Finanzkraft der Stadt. Auch 2024 konnten wir in Speyer zahlreiche Neugründungen und Eröffnungen verzeichnen, die frischen Wind in die lokale Wirtschaft brachten.

POCO – NEUERÖFFNUNG IN SPEYER

Am 14. September 2024 wurde der neue POCO Einrichtungsmarkt in der Iggelheimer Straße feierlich eröffnet. Gemeinsam mit Vertriebsleiter Süd Björn Wießmann und Marktleiter Martin Ritter nahm Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler an der Eröffnung teil. Der Markt bietet ein umfangreiches Sortiment an Möbeln und Einrichtungsgegenständen

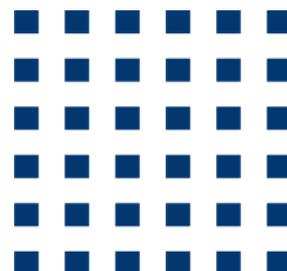
und schafft 35 neue Arbeitsplätze in Speyer. Über 6.000 Interessierte besuchten den neuen Standort am Eröffnungstag.

„PFÄLZER HEIMAT“ ZIEHT NACH SPEYER – HANDGEMACHTE KUNST AUS DER REGION

Am 1. November 2024 eröffnete die Manufaktur „Pfälzer Heimat“ ihren neuen Standort in der Roßmarktstraße 36. Nachdem die Produktionskapazitäten in Heiligenstein erweitert wurden, bietet das Unternehmen nun in zentraler Lage eine breite Auswahl an handgefertigten Produkten aus der Region. Dazu gehören unter anderem Winzerstoffs, Holzartikel und Kunsthandwerkserzeugnisse regionaler Hersteller – ein attraktives Angebot, das die Vielfalt und Qualität der heimischen Produkte widerspiegelt.



Pfälzer Heimat. Foto: Stadt Speyer



NEUERÖFFNUNG DES JOHANNESHOFES IN SPEYER

Ein weiterer erfreulicher Neuzugang in Speyer ist der Johanneshof im Berzelhof, der am 1. Dezember 2024 seine Tore öffnete. Der Johanneshof bietet seinen Gästen einen Stadtladen, ein Café sowie eine kleine Gastronomie und legt besonderen Wert auf regionale Produkte. In einem modernen und einladenden Ambiente können die Besucher*innen kulinarische Genüsse erleben, die die Region auf besondere Weise darstellen.



Johanneshof im Berzelhof. Foto: Stadt Speyer

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNGEN 2024 – ETABLIERTE UNTERNEHMEN SETZEN AUF WACHSTUM

Die wirtschaftliche Dynamik am Wirtschaftsstandort wird maßgeblich dadurch deutlich, dass Investitionen in Innovation, neue Produkte und Dienstleistungen sowie in den Standort getätigt werden. Das führt zur Stärkung und Zukunftsfähigkeit der Speyerer Wirtschaft.

TIROPATRANS – WACHSTUMSKURS SEIT JAHRZEHNEN

Seit der Gründung im Jahr 1975 ist das Familienunternehmen unter der Leitung von Stefan und Sascha Ziehl erfolgreich auf den Service, Vertrieb und die Vermietung von Nutzfahrzeugen, insbesondere der Marken Volvo und Renault, spezialisiert.

Mit rund 90 Mitarbeitenden und Standorten in Speyer, Brühl und seit vergangenem Jahr in Waldshut befindet sich Tiropatrans weiterhin auf Expansionskurs. Besonders hervorzuheben ist das klare Bekenntnis zum Standort Speyer, der auch in Zukunft weiter ausgebaut werden soll.

FEUER-VOGEL – TRADITION UND MODERNISIERUNG

Spezialisiert auf Feuerlösch-Armaturen und Storz-Kupplungen, setzt das Traditionsunternehmen Feuer-Vogel GmbH & Co. KG, das seit über 150 Jahren in Speyer ansässig ist, auch in puncto Nachhaltigkeit auf Innovation. Zu den jüngsten Investitionen gehört die Erweiterung der Lagerflächen und die Integration von modernen Technologien wie LED-Beleuchtung und Photovoltaikanlagen. Diese Entwicklungen unterstreichen das Engagement für eine zukunftsfähige Unternehmensführung.

PM-INTERNATIONAL AG – INVESTITIONEN IN DEN SPEYERER STANDORT

Im April 2024 feierte die PM-International AG die Einweihung ihres dritten Verwaltungsgebäudes in Speyer. Mit einer Investition von 6,5 Millionen Euro und der Erweiterung der bestehenden Flächen um 1.800 Quadratmeter schafft das Unternehmen Platz für weiteres Wachstum und zusätzliche Arbeitsplätze. Der Ausbau des Speyerer Standorts zeigt die langfristige Perspektive und das Vertrauen in den Wirtschaftsstandort.

VETEC VENTILTECHNIK – MILLIONENINVESTITION UND MODERNISIERUNG

Vetec Ventiltechnik GmbH, ein weiteres Traditionsunternehmen in Speyer, setzt mit der Muttergesellschaft SAMSON AG ebenfalls auf Innovation und Wachstum am Standort. Nach bedeutenden Investitionen in den vergangenen Jahren wurde im April 2024 ein modernes Verwaltungs- und Kantinegebäude in der Siemensstraße eröffnet. Mit dieser Maßnahme investiert Vetec weiter in den Standort und festigt die Marktposition.



studio visuell photography (Nico Rademacher)

SPEYERER UNTERNEHMEN: AUS DER PFALZ IN DIE GLOBALE WELT

Speyer bleibt ein dynamischer und zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort, der erfolgreich Tradition und Innovation miteinander verbindet. Unsere Unternehmen unterstreichen in vielfacher Hinsicht durch lokales Engagement ihre Verbundenheit mit der Stadt. Zugleich zeigen sie sich welt-offen und agieren mit den Produkten und Dienstleistungen auf den globalen Märkten.

HIDDEN CHAMPIONS IN SPEYER – ERFOLG DURCH INNOVATION UND ENGAGEMENT

Der Mittelstandsatlas „Hidden Champions“ des Forschungszentrum Mittelstand der Universität Trier führt drei Speyerer Unternehmen in seiner Liste. Darüber hinaus gibt es in unterschiedlichen Analysen weitere Unternehmen, die in ihrem Sektor führend sind. Sechs Unternehmen wollen wir in diesem Jahr herausgreifen:

Die **PM International AG** hat sich seit ihrer Gründung als ein global agierendes Unternehmen etabliert, das nicht nur mit hochwertigen Produkten im Bereich Nahrungsergänzung und Kosmetik überzeugt, sondern auch durch sein starkes lokales Engagement. Das Unternehmen hat es geschafft, mit rund 900 Produkten auf 70 Märkten präsent zu sein und dabei einen signifikanten Umsatz von 3 Milliarden US-Dollar zu erzielen.

Die **PFW Aerospace GmbH** zeigt sich in einem umkämpften Markt weiter stark und ist laut Mittelstandsatlas ein weiterer Hidden Champion unserer Stadt. PFW ist mittlerweile Teil der Hutchinson Unternehmensgruppe und einer der größten Arbeitgeber der Stadt, der eine hochwertige Ausbildung anbietet. Mit dem großen Produktportfolio „Made in Germany“ treffen bei PFW Engineering-Kompetenz auf solide Produktion und Innovationsfreude auf Expertise mit einer langen Historie.

Genauso bemerkenswert ist die **ACS Deutschland**

GmbH, die sich mit ihrer Expertise als Ingenieur-dienstleister einen Namen gemacht hat. Besonders hervorzuheben ist das Engagement des Unternehmens im Bereich Erneuerbare Energien. ACS ist seit dem vergangenen Jahr maßgeblich am Bau des größten Batteriespeichers Deutschlands beteiligt und trägt so aktiv zur Energiewende und der Stabilisierung des Stromnetzes bei.

Die **SpiraTec AG** ist ein global agierendes Unternehmen im Bereich Industrial Engineering und Solutions in der Prozessindustrie. Mit über 650 Mitarbeitenden in fünf europäischen Ländern und den USA bietet die SpiraTec AG ein umfassendes Portfolio, wenn es um industrielle Planung und Hightech-Lösungen in den Bereichen Digital Transformation, Engineering, Robotics Services, Automation und IT im Industrieumfeld geht.

Die **Ahorn Camp GmbH** ist ein familiengeführtes Unternehmen, das seit 30 Jahren in der Reisemobilbranche tätig ist und auf Innovation und Wachstum setzt. Mit strategischen Kooperationen wird das Geschäftsmodell gestärkt und für die Zukunft ausgerichtet. Das Unternehmen engagiert sich in Speyer als Hauptsponsor der Ahorn Camp Baskets.

Im Mittelstandsatlas geführt wird die **SCHULZ SPEYER Bibliothekstechnik AG** als weiterer Hidden Champion unseres Wirtschaftsstandorts. Dessen Produktportfolio umfasst die Einrichtungen für öffentliche Bibliotheken, wissenschaftliche Bibliotheken, Unternehmensbibliotheken und Spezialbibliotheken. Als Teil der Lammhults Design Group ist SCHULZ Speyer weltweit an der Realisierung zahlreicher Bibliotheksprojekte beteiligt.

Diese und weitere Unternehmen spiegeln das ökonomische Potenzial von Speyer wider: lokal verankert, global ausgerichtet. Ihre Erfolge zeigen, wie Tradition, Innovation und nachhaltiges Handeln Hand in Hand gehen können, um wirtschaftlichen Erfolg und gesellschaftlichen Nutzen zu erzielen.

SPEYER – INNOVATION UND DIGITALISIERUNG

INNOVATIONSPREIS RHEINLAND-PFALZ 2024

Eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung bedingt Innovationen und Investitionen in neue Geschäftsmodelle. Im vergangenen Jahr besonders hervorzuheben ist das Technologie-Startup CibusCell, das am 19. April 2024 den Sonderpreis „Digitalisierung von Produktionsverfahren und Dienstleistungen“ beim Innovationspreis Rheinland-Pfalz 2024 erhielt. Der Preis wird gemeinsam vom Wirtschaftsministerium und den Arbeitsgemeinschaften der Industrie- und Handelskammern vergeben und ist der Sonderpreis der Wirtschaftsministerin von Rheinland-Pfalz.

CibusCell wurde für seine Cloud-Plattform ausgezeichnet, die die grüne Wasserstoffproduktion optimiert und so einen wesentlichen Beitrag zur Effizienz und Nachhaltigkeit der Wasserstoffwirtschaft leistet. Der Erfolg von CibusCell zeigt einmal mehr, wie Speyer als Standort für zukunftsorientierte Unternehmen und Innovationen glänzt – ein bedeutender Impulsgeber für die digitale und nachhaltige Wirtschaft von morgen.



Verleihung des Innovationspreises Rheinland-Pfalz 2024 an CibusCell. Foto: Stadt Speyer

BHYO HYDROGEN TECHNOLOGY STARTET NACHHALTIGES WASSERSTOFFPROJEKT

Mit dem erfolgreichen Spatenstich im August 2024 für die Testanlage zur Wasserstoffproduktion aus Abfall setzt die bhyo Hydrogen Technology einen bedeutenden Meilenstein in der Entwicklung nachhaltiger Energiequellen. Auf dem Gelände der Kläranlage Speyer wird die innovative Pilotanlage entstehen – ein wichtiger Schritt in Richtung einer klimafreundlichen Energiewende.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Speyer, den Entsorgungsbetrieben Speyer, IGATEC GmbH, dem Deutschen Biomassenforschungszentrum (DBFZ), der Fraunhofer-Gesellschaft und der TH Bingen realisiert. Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) mit mehr als 1,6 Millionen Euro, wird dieses Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung zukunftsfähiger Wasserstofftechnologien leisten. Die Wirtschaftsförderung Speyer unterstützt das Projekt und freut sich auf dessen erfolgreichen Verlauf.



FÜR EINE LEBENDIGE INNENSTADT: ERFOLGREICHES CITYMANAGEMENT

VERNETZUNG UND ATTRAKTIVITÄT ALS SCHLÜSSEL ZUR ZUKUNFT

Ein funktionierendes und erfolgreiches Citymanagement ist entscheidend für die Weiterentwicklung und Attraktivität der Speyerer Innenstadt. Besonders im Bereich Einzelhandel und Gastronomie ist es wichtig, vor Ort präsent zu sein und die Anliegen der Geschäftsinhaber*innen aktiv aufzugreifen. Deshalb wurde Janine Regauer als erste Citymanagerin in Speyer eingestellt. „Der Strukturwandel der Innenstädte erfordert, dass wir als Stadt uns aktiver einbringen und unterstützen“, wird Mario Daum zu dieser Entscheidung zitiert.

Ziel ist es, die Belegung der Innenstadt langfristig zu sichern und mit einer Vielzahl an Geschäften und gastronomischen Angeboten zu bereichern. Die Vernetzung der örtlichen Unternehmen steht dabei im Mittelpunkt, um die Weiterentwicklung gemeinsam voranzutreiben. Die Anregungen und Wünsche der Einzelhändler*innen werden dabei in den Fokus genommen, um maßgeschneiderte Lösungen zu finden, die die Innenstadt auch zukünftig als attraktiven Anlaufpunkt für Bewohner*innen und Besucher*innen gestalten.

Besonders hervorzuheben ist die exzellente Zusammenarbeit mit der Leistungsgemeinschaft „Das Herz Speyers“ unter Führung von Peter Bödeker.

RUNDER TISCH EINZELHANDEL-INNENSTADT

Im Jahr 2024 wurde im Rahmen eines erfolgreichen Citymanagements, das einen wesentlichen Bestandteil des Stadtmarketings darstellt, die Netzwerkveranstaltung „Runder Tisch Einzelhandel-Innenstadt“ ins Leben gerufen. Ziel dieser Initiative ist es, den Austausch zwischen der Stadtverwaltung und dem Einzelhandel zu fördern. Hier haben Vertreter*innen des Einzelhandels die

Möglichkeit, Anliegen, Anregungen und Ideen einzubringen, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die den Wirtschaftsstandort Speyer und insbesondere den Einzelhandel nachhaltig stärken.

Die regelmäßigen Veranstaltungen bieten eine Plattform für die direkte Kommunikation und die Zusammenarbeit, um die Zukunft des Einzelhandels in der Innenstadt aktiv zu gestalten.

GALERIA: ERHALT DER SPEYERER FILIALE ALS VORZEIGERFOLG FÜR DIE INNENSTADT

Ein wichtiger Erfolg für Speyer war die Entscheidung, dass die Filiale des Konzerns Galeria Kaufhof in der Maximilianstraße erhalten bleibt. Im Gegensatz zu anderen Standorten bleibt die GALERIA in Speyer bestehen, da hier sowohl der Umsatz als auch die Mietstruktur überzeugen. Dies war nicht nur eine positive Nachricht für die rund 60 Beschäftigten, sondern auch ein wichtiger Impuls für die Stadt. Die GALERIA bleibt ein zentraler Bestandteil der innerstädtischen Versorgungsstruktur und trägt maßgeblich zur Attraktivität der Innenstadt bei.

Diese positive Entwicklung reiht sich nahtlos in die gute Nachricht zum Standort von Hussel ein. Durch die Übernahme seitens der Viba sweets GmbH wurde der Standort gesichert.

Beide Erfolge verdeutlichen, wie entscheidend die enge Zusammenarbeit zwischen Stadt, Wirtschaftsförderung und Einzelhandel für den Erhalt und die Stärkung unserer Innenstadt ist. Zugleich unterstreichen die unternehmerischen Entscheidungen auch die Zukunftsfähigkeit der Speyerer Innenstadt. Gemeinsam werden wir wichtige Akzente für eine zukunftsfähige, lebendige Handelslandschaft in Speyer setzen.

VERANSTALTUNGEN IN DER INNENSTADT

Die Speyerer Innenstadt lebt von einer Vielzahl an Veranstaltungen und Aktionen, die das Stadtbild bereichern und zahlreiche Besucher*innen anziehen. 2024 waren insbesondere die vielen Events ein Highlight und trugen entscheidend zur Belebung der Stadt bei.

Der **Garten- und Pflanzenmarkt** im April lockte nicht nur Gartenliebhaber*innen. Im Mai und Juni fand die **Leistungsschau mit Streetfoodfestival** statt, die mit einem abwechslungsreichen Programm sowohl für kulinarische Genüsse als auch für interessante Aussteller*innen sorgte. Der **Bauernmarkt** im September war ein weiteres Event, das mit seiner wunderschönen Kulisse und der Möglichkeit, nachhaltige Produkte zu entdecken, besonders beliebt war. Dieser Markt zeigte zudem, wie gut sich lokale Anbieter*innen und Gastronomiebetriebe in das bunte Treiben der Innenstadt integrieren lassen. Abgerundet wurde das Jahr durch den **Weihnachts- und Neujahrsmarkt** von Ende November 2024 bis zum 6. Januar 2025. Dieser war nicht nur ein Highlight für die festliche Stimmung, sondern zog auch zahlreiche Besucher*innen an, die die kulinarischen Köstlichkeiten und die handgefertigten Produkte des **Kunsthändlermarktes** genossen.



Foto: CC-BY Pfalz Touristik e. V., Heimatlichter GmbH

LEBENDIGE ATMOSPHÄRE DURCH INHABERGEFÜHRTE GESCHÄFTE

Ein wesentlicher Bestandteil der erfolgreichen Innenstadtentwicklung von Speyer sind die vielen inhabergeführten Geschäfte, die mit ihrem persönlichen Service und individuellen Flair überzeugen. Sie tragen maßgeblich zur einzigartigen Atmosphäre der Innenstadt bei und machen Speyer zu einem besonderen Einkaufsziel sowohl für Einheimische als auch für Tourist*innen.

NEUERÖFFNUNGEN IN DER INNENSTADT

Im Jahr 2024 konnte die Innenstadt von Speyer zahlreiche neue Geschäfte begrüßen, die mit ihrem einzigartigen Angebot und besonderen Flair zur Lebendigkeit des Stadtbildes beitrugen. Besonders hervorzuheben ist **Tokymon** in der Rheintorstraße, das mit seinen besonderen Produkten und einem modernen Konzept sofort ins Auge fällt. Ebenso bereicherte **Arabica-Gewürze** in der Kutshergasse die Innenstadt mit einer Vielzahl an exotischen Gewürzen und Delikatessen.

Die Eröffnung von **Canveda** in der Karmeliterstraße und **Gutenberg** in der Gutenbergstraße unterstreicht das dynamische Wachstum der Stadt.

Ein weiterer Meilenstein war die Eröffnung von **Leguano** in der Maximilianstraße. Das nachhaltige Schuhgeschäft fügt sich perfekt in die umweltbewusste Ausrichtung vieler neuer Läden in Speyer ein und bereichert das Stadtbild um ein weiteres Highlight.

Diese neuen Geschäfte tragen nicht nur zur Attraktivität der Innenstadt bei, sondern stärken auch das Einkaufserlebnis für alle, die auf der Suche nach etwas Besonderem sind. Die Vielfalt und das individuelle Angebot machen Speyer zu einem lebendigen und immer interessanteren Ziel für Shopping und Entdeckungen.

LEBENDIGES SPEYER: WIRTSCHAFTSTANDORT LEBT VON AKTIVEN NETZWERKEN

ERSTER RHEINLAND-PFÄLZISCHER UND SAARLÄNDISCHER STADTMARKETINGTAG

Um frische Ideen für ein wirkungsvolles Stadtmarketing zu gewinnen, nahmen Wirtschaftsförderer Mario Daum, Citymanagerin Janine Regauer sowie Ellen Schamarek, Mitarbeiterin im Stadtmarketing Speyer, am ersten Rheinland-Pfälzischen und Saarländischen Stadtmarketingtag am 5. November 2024 in Kandel teil. Die Veranstaltung bot wertvolle Impulse für den Austausch innovativer Stadtmarketing-Ansätze und eröffnete neue Perspektiven. Schwerpunkte waren Themen wie soziale Integration, Stadtentwicklung und die Förderung des Gemeinschaftsgefühls. Der Input von außen ist ein wesentlicher Bestandteil, um die Entwicklung Speyers weiter voranzutreiben. Die Teilnahme unterstreicht die Bedeutung des regionalen Dialogs und zeigt, wie wichtig kontinuierlicher Austausch für die erfolgreiche Stadtentwicklung von Speyer ist.



Foto: Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing e. V.

NETZWERKE STÄRKEN, WIRTSCHAFT FÖRDERN

Netzwerken ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für Unternehmen, und genau hier setzt die Wirtschaftsförderung Speyer an. Im Rahmen des Standort- und Ansiedlungsmanagements hat die Wirtschaftsförderung Speyer neue Netzwerke und

Cluster initiiert, die ansässigen und neu angesiedelten Unternehmen den Austausch erleichtern. Diese Plattformen schaffen Synergien, fördern Kooperationen und eröffnen neue Geschäftsperspektiven. Gemeinsam soll eine dynamische Wirtschaftslandschaft geschaffen werden, die langfristig Innovation und Wachstum in Speyer ermöglicht.

STÄRKUNG DES INDUSTRIEGEBIETS IN SPEYER DURCH GEZIELTES NETZWERK

Das Industriegebiet Süd in Speyer ist in jüngster Zeit stark gewachsen. Es sind eine Vielzahl an Unternehmen ansässig, die viele Arbeitsplätze geschaffen haben.

Ein wichtiger Meilenstein war der Auftakt der Wirtschaftsförderung im Juli 2024, der auf positive Resonanz stieß. Ein zentraler Bestandteil war das erste Netzwerktreffen „Industriegebiet Süd“ am 10. Juli, das auf Einladung der Wirtschaftsförderung und der Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG stattfand. Neben einem Impulsvortrag zur betrieblichen Mobilität von Wirtschaftsförderer Mario Daum stand der Austausch zwischen Unternehmen und Verwaltung im Mittelpunkt. Zudem wurden mögliche Maßnahmen zur besseren Anbindung des Industriegebiets an den öffentlichen Nahverkehr diskutiert.

Die halbjährlich stattfindenden Veranstaltungen sollen langfristig den Austausch fördern und zur nachhaltigen Entwicklung des Standorts beitragen.

NACHHALTIGE WIRTSCHAFT: ERFOLGREICHE INFORMATIONS- UND NETZWERKVERANSTALTUNG IN SPEYER

Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen sind auch für die Stadt Speyer von zentraler Bedeutung. Im Rahmen der Aktionstage vom 18. September 2024 und 8. Oktober 2024 zur nachhaltigen Entwicklung fand am 18. September eine Informations- und Netzwerkveranstaltung der städtischen Wirtschaftsförderung statt, die nachhaltiges Wirtschaften in den Fokus rückte.

Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Einblicke in verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit. Sandra Gehrlein, städtische Nachhaltigkeitsmanagerin, und die Beigeordnete Irmgard Münch-Weinmann sprachen über die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Speyer. Zudem stellten lokale Unternehmen Praxisbeispiele zur Kreislaufwirtschaft vor, darunter der Luise Sobetzko vom Kaufladen – Speyer unverpackt. Die Diskussion rundete die Veranstaltung ab.

Mit diesem Format setzte die Stadt Speyer ein klares Zeichen für eine nachhaltige Wirtschaft und förderte den Austausch zwischen Unternehmen, Wissenschaft und Verwaltung.

NETZWERK ARBEIT & AUSBILDUNG: ZUKUNFT SICHERN, FACHKRÄFTE GEWINNEN

Zum Jahresende trat erstmals das Netzwerk „Arbeit und Ausbildung“ zusammen. Ziel des Netzwerks ist es, in Kooperation mit weiteren Akteur*innen am Standort, u.a. der Jugendberufsagentur plus, entscheidende Impulse für eine zukunftssichere Arbeits- und Ausbildungslandschaft in Speyer zu setzen. Vertreter*innen aus Wirtschaft, Bildung und Verwaltung besprachen Strategien zur Fachkräftesicherung und zum Ausbau von Ausbildungsangeboten. Der Fokus lag auf der Vernetzung relevanter Akteur*innen und der Förderung von Ausbildungsverbänden. Auch das Image Speyers als attraktiver Arbeitsstandort soll zukünftig durch eine enge Zusammenarbeit und gezielte Maßnahmen gestärkt werden – ein wichtiger Schritt, um langfristig Arbeits- und Fachkräfte für die Region zu gewinnen.



Netzwerk Arbeit und Ausbildung. Foto: Stadt Speyer

VERANSTALTUNGSREIHE BUSINESS-BREZEL: NETZWERK FÜR SOLOSELBSTSTÄNDIGE UND KMU

Gemeinsam mit GoodSpaces initiierte die Wirtschaftsförderung Speyer 2024 die Veranstaltungsreihe „Business-Brezel“ – eine Plattform speziell für Solo-Selbstständige sowie kleine und mittlere Unternehmen. In entspannter Atmosphäre fördern die Treffen den Austausch, das Knüpfen neuer Kontakte und die Entwicklung frischer Ideen. Diese Veranstaltungsreihe setzt ein klares Zeichen für die Unterstützung und Vernetzung von Solo-Selbstständigen und des Mittelstands in Speyer. Ziel ist, die lokale Wertschöpfung zu stärken und Dienstleistungen innerhalb unserer Stadtgrenzen zu fördern. Die Termine finden sich stets aktuell auf unserer Webseite.

NEUES NETZWERK ERNEUERBARE ENERGIEN: NACHHALTIGKEIT GEMEINSAM GESTALTEN

2024 initiierte die Wirtschaftsförderung Speyer die Gründung des Netzwerks „Erneuerbare Energien“ in Speyer. Mehr als 20 Unternehmensvertreter*innen, darunter BHYO GmbH, die Schlör & Faß GmbH sowie die soNachhaltig GmbH, kamen zu-



Netzwerk „Erneuerbare Energien“. Foto: Stadt Speyer

sammen, um gemeinsam innovative Lösungen für die Energiewende zu entwickeln. Unter der Leitung der Wirtschaftsförderung und den Stadtwerken Speyer wurden erste Grundsteine für ein nachhaltiges Netzwerk gelegt. Mit regelmäßigen Treffen wird das Netzwerk den Wissens- und Ressourcenaustausch fördern und erarbeitet neue Konzepte für die nachhaltige Energiezukunft der Region.

„RHEIN-NECKAR BUSINESS TALKS: METROPOLREGION MEETS JAPAN“

Mit der erfolgreichen Premiere der **Rhein-Neckar Business Talks: Metropolregion meets Japan** am 24. Mai 2024 in Speyer wurde der Fokus auf die internationale Zusammenarbeit gelegt. Die Veranstaltung, initiiert und organisiert von bedeutenden deutsch-japanischen Institutionen wie dem Verband Deutsch-Japanischer Gesellschaften (VDJG), der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Vorderpfalz und dem Deutsch-Japanischen Wirtschaftskreis (DJW), bot eine wertvolle Plattform für den Austausch über die deutsch-japanische wirtschaftliche Zusammenarbeit, mit dem Ziel, den Dialog zu fördern und eine nachhaltige Vernetzung zwischen Unternehmen, Institutionen und Akteur*innen aus beiden Ländern zu ermöglichen.



Metropolregion meets Japan. Foto: Stadt Speyer

TOURISMUSWIRTSCHAFT ALS STANDORTFAKTOR IN SPEYER

Der Tourismus ist in Speyer ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Gastgewerbe, aber auch für den Einzelhandel, Dienstleistung und darüber hinaus. Die Speyerer Wirtschaft profitiert von rund 3 Millionen Tourist*innen pro Jahr, die u.a. dafür sorgen, dass es eine lebendige Innenstadt mit abwechslungsreichem Einzelhandel und gastronomischem Angebot gibt. Bei einer Podiumsdiskussion am 25. September im Ahorn Camp waren neben Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt zahlreiche Diskussionspartner zu Gast, darunter Jürgen Vogel, Geschäftsführer der IHK Pfalz, Christian Heck vom Hotel Am Wartturm Speyer und Alexander Reichmann, Geschäftsführer der Ahorn Camp GmbH. Dabei wurde deutlich, welchen hohen Stellenwert der Tourismus für Speyer hat und wo noch ungenutzte Potenziale bestehen.

Gemeinsam mit dem Fachbereich 3 Kultur, Tourismus, Bildung und Sport, arbeiten wir daran, den Tourismus weiter zu stärken.



Tourist-Information Speyer. Foto: CC-BY Pfalz Touristik, Fachenbach Medien

UNTERNEHMERTAG DES BUNDS DER SELBSTSTÄNDIGEN

Am 30. Oktober 2024 fand das traditionelle **Unternehmertreffen Pfalz** in der Stadthalle Speyer statt, eine bedeutende Veranstaltung unter der Schirmherrschaft der rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt. Über 100 Unternehmer*innen aus der Region wurden von der Präsidentin des BDS LV Rheinland-Pfalz und Saarland, Liliana Gatterer, begrüßt, um sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Veranstaltung wurde vom **BDS Rheinland-Pfalz & Saarland e.V., JUST e.V. Forum für Unternehmen** und der **Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Speyer (WES)** organisiert. Ministerin Daniela Schmitt hob die Rolle der Selbstständigen für die Wirtschaft hervor, während Mario Daum, Leiter der Wirtschaftsförderung Speyer, in Vertretung von Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler die Bedeutung des Wirtschaftsstandorts Speyer betonte.

Das Unternehmertreffen bot eine wertvolle Plattform für den Austausch von Ideen und den Aufbau langfristiger Geschäftsbeziehungen und bestätigte einmal mehr Speyers Rolle als wichtiger Standort für Wirtschaftsveranstaltungen.



BdS-Unternehmertag in Speyer. Foto: Bds.

TECHNIKPREIS DER STIFTUNG SPEYERER UNTERNEHMEN 2024

Beim Technikpreis 2024 der Stiftung Speyerer Unternehmen bewiesen Schülerinnen und Schüler der Nikolaus-von-Weis-Realschule und der Realschule plus in Dudenhofen Kreativität und handwerkliches Geschick. Das Thema „Upcycling“ forderte sie heraus, aus alten Materialien innovative Projekte zu entwickeln.

Zwei erste und ein zweiter Preis gingen an Schüler der Realschule plus Dudenhofen, darunter ein Windrad-Nachbau und ein Gewächshaus aus alten Toilettenrollen. Die Nikolaus-von-Weis-Realschule punktete mit einem Einkaufswagen-Projekt, das den ersten Preis für Idee und Umsetzung gewann. Weitere prämierte Projekte waren ein Getränkekühler und ein Schlüsselboard. Die Preisübergabe erfolgte durch Bürgermeisterin Monika Kabs, die die herausragenden Leistungen der Schüler*innen würdigte und die Gewinner herzlich beglückwünschte.



Verleihung des Technikpreises. Foto: Stadt Speyer



STANDORTMARKETING

CROSSMEDIALES MARKETING DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SPEYER

Im Rahmen eines modernen und zielgerichteten Standortmarketings verfolgt die Wirtschaftsförderung Speyer das Ziel, die Stadt sowohl als attraktiven Wirtschaftsstandort als auch als lebenswerten Ort für Bürger*innen, Tourist*innen und Besucher*innen in den Fokus zu rücken. Der Aufbau, die Pflege und das Wachstum eines starken Netzwerks sind zentrale Bestandteile dieser Strategie. Um die unterschiedlichen Zielgruppen – wie Unternehmen, potenzielle Investoren, Bürger*innen und Tourist*innen – mit relevanten und wertvollen Informationen zu versorgen, setzt die Wirtschaftsförderung auf crossmediales Marketing. Dies bedeutet, dass verschiedene Kommunikationskanäle miteinander verknüpft werden, um eine maximale Reichweite und Wirkung zu erzielen. Zu den wichtigsten Medien gehören der regelmäßige Newsletter, die Standortbroschüre, das Factsheet sowie die Imagevideos der Wirtschaftsförderung Speyer.

IMAGEBROSCHÜRE



Die Imagebroschüre zum Wirtschaftsstandort Speyer, die 2024 erfolgreich umgesetzt wurde, trägt maßgeblich dazu bei, das positive Image unserer Stadt in ökonomischer Perspektive zu stärken. Mit einem Vorwort von Oberbürgermeisterin

Stefanie Seiler sowie Zahlen, Fakten und praxisorientierten Informationen vermittelt die Broschüre die Stärken und Vorteile des Standorts und hat bereits Interesse bei potenziellen Investoren und Unternehmen geweckt. Sie bildet eine wertvolle Grundlage für zukünftige Gespräche und die Weiterentwicklung von Kooperationen sowie Ansiedlungen.

FACTSHEET DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SPEYER



Im Dezember 2024 wurde das Factsheet der Wirtschaftsförderung Speyer entwickelt, um eine kompakte und übersichtliche Informationsquelle über die wichtigsten Standortfaktoren bereitzustellen. Es fasst zentrale Aspekte wie die Lage und Infrastruktur, die wirtschaftliche Stärke und Kaufkraft der Region, die Attraktivität der City sowie das vielfältige Veranstaltungsangebot zusammen. Das Factsheet dient als handliches Informationsmaterial, das insbesondere bei Firmenbesuchen an Investoren, Makler sowie ansiedelnde und bestehende Unternehmen weitergegeben wird. Es bietet einen schnellen Überblick über die Stärken und Potenziale des Wirtschaftsstandorts Speyer und stellt eine verkürzte Form der Standortbroschüre dar.

NEWSLETTER



Der Newsletter der Wirtschaftsförderung Speyer wurde 2024 erfolgreich weiterentwickelt und als zentrale Informationsplattform für Gewerbetreibende in der Stadt positioniert. Durch regelmäßige Updates wurden wichtige wirtschaftliche Entwicklungen in der Stadt und der Region, Veranstaltungen und Fördermöglichkeiten kommuniziert. Der Newsletter dient nicht nur als Instrument des Standortmarketings, sondern fördert auch den direkten Dialog mit der Zielgruppe. Dies bildet die Grundlage für die Ansprache neuer Zielgruppen in den kommenden Jahren. Der Newsletter erreicht über 1.000 Abonnent*innen aus Wirtschaft und Stadtgesellschaft.

Scannen Sie den QR-Code und abonnieren Sie kostenlos den Newsletter der Wirtschaftsförderung Speyer:



IMAGEFILME

Im Oktober 2024 wurden erste Teile der Imagefilme für Speyer gedreht, die sich derzeit in der weiteren Bearbeitung befinden. Die Produktion wird im Frühjahr 2025 fortgesetzt, mit dem Fokus auf Kurzvideos, die eine junge Zielgruppe – darunter Student*innen, Einwohner*innen und Besucher*innen aus Speyer und dem Umland – ansprechen.

Die Rubriken „Bauwerke & Kultur“, „Einzelhandel & Shopping“, „Gastronomie“, „Speyer erleben“ und „Speyer für den Wochenendtourismus“ werden dabei besonders hervorgehoben. Die kurzen ansprechenden Videos sollen gezielt auf den Social Media Kanälen der Stadt ausgespielt werden, um vor allem junge Menschen auf Plattformen wie Instagram anzusprechen und Speyer als vielseitigen, attraktiven Ort zu präsentieren.



AUSBLICKE FÜR DAS JAHR 2025

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG GOES LINKEDIN

Im Jahr 2024 wurden die Weichen für den Aufbau des LinkedIn-Kanals der Wirtschaftsförderung Speyer gestellt. Ziel ist es, diesen Kanal im Jahr 2025 als wichtigen Baustein der Wirtschaftsförderung und des Standortmarketings zu etablieren und Speyer als attraktiven Wirtschaftsstandort digital zu präsentieren. Durch die gezielte Vorbereitung wird der LinkedIn-Auftritt künftig eine starke Vernetzung mit Unternehmen, Investoren und anderen relevanten Akteuren ermöglichen und die Sichtbarkeit der Stadt in der digitalen Wirtschaftswelt erhöhen

VHS-REIHE „WIRTSCHAFT ERLEBEN“

Im Jahr 2025 startet die Wirtschaftsförderung Speyer in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Speyer (vhs) eine neue Veranstaltungsreihe, die es Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, exklusive Einblicke hinter die Kulissen von Speyerer Wirtschaftsunternehmen zu gewinnen. Unter dem Titel „Wirtschaft erleben“ können Teilnehmende an zwei Terminen im vhs-Semester spannende Betriebsführungen besuchen und die Arbeitswelten vor Ort entdecken.

CROSSMEDIALE WERBEKAMPAGNE UND EPAPER „WILLKOMMEN IN SPEYER“

Im Jahr 2025 wird das kostenlose ePaper „Willkommen in Speyer“ in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle 020 Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Veranstaltungen, dem Fachbereich 3 Kultur, Tourismus, Bildung und Sport, sowie dem Peregrinus Verlag weiter als bedeutendes Informationsmedium etabliert. Begleitet von einer umfassenden crossmedialen Werbekampagne, die ein Advertorial im Magazin „der pilger“, Landingpages und eine 100-tägige aktive Präsenz in den sozialen Medien umfasst, wird das ePaper weiter-

hin als wertvolle Ressource für Bürger*innen sowie Tourist*innen dienen. Es bietet spannende Einblicke in die Geschichte, Kultur und das Leben in Speyer und präsentiert zudem Empfehlungen für Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und Übernachtungen. Das ePaper bleibt ein zentrales Element der Stadtmarketingstrategie, um Speyer als lebendige und attraktive Stadt zu positionieren.

AUFTAKTVERANSTALTUNG „MAKLER-NETZWERK“ IM FEBRUAR 2025

Durch die Vernetzung von Akteur*innen im Immobilienbereich soll die Wirtschaft in Speyer für alle Zielgruppen und Stakeholder greifbar, zugänglich und erlebbar gemacht werden. Dies trägt dazu bei, eine zukunftsorientierte und progressive Wirtschaftsstruktur in der Stadt zu fördern. Die nächsten Schritte umfassen:

- ◆ Die Erhebung der Bedarfe nach Gewerbeimmobilien und -grundstücken unter den Speyerer Unternehmen.
- ◆ Die Erstellung und der regelmäßige Versand eines Immobilien-Newsletters, der Angebote und Gesuche beinhalten wird.
- ◆ Die Möglichkeit, Angebote und Gesuche auf den Webseiten der städtischen Wirtschaftsförderung einzutragen, die über den Immobilien-Newsletter verbreitet werden.

Ein weiterer Austausch wird für Juni 2025 organisiert, um den Dialog fortzusetzen und die nächsten Schritte gemeinsam zu erörtern.

AUSBLICK 2024: ERSTER BEIRAT FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Ein weiterer wichtiger Meilenstein für die Wirtschaftsförderung in Speyer wird im Jahr 2025 gesetzt: Am 18. März 2025 wird der erste **Beirat für Wirtschaftsförderung** unter der Leitung von Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler konstituiert. Dieser Beirat wird künftig eine zentrale Rolle dabei spielen, den Austausch zwischen Verwaltung, Politik und Wirtschaft zu fördern und die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt aktiv zu begleiten.

Der Beirat wird aus Vertretern der Stadtratsfraktionen sowie zehn Institutionen aus dem Speyerer Wirtschaftsbereich bestehen. Gemeinsam werden sie an der Entwicklung und Umsetzung von strategischen Maßnahmen arbeiten, um Speyer als Wirtschaftsstandort weiter zu stärken und die Zusammenarbeit mit Unternehmen und Partnern zu intensivieren.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SPEYER SETZT WEITER AUF WACHSTUM UND VERNETZUNG

Die Wirtschaftsförderung Speyer blickt auf ein ereignisreiches, herausforderndes und zugleich erfolgreiches Jahr 2024 zurück. In diesem Jahr wurden wichtige Weichen für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt gestellt und der Grundstein für ein ebenso vielversprechendes Jahr 2025 gelegt.

Der Rückblick zeigt: Die Wirtschaft in Speyer vereint Innovation und Vielfalt mit Bodenständigkeit und Tradition. Sie ist tief in der Region verwurzelt, zugleich aber offen für neue Impulse, Wachstum und nachhaltige Entwicklung. Dieses enorme Potenzial gilt es, weiter zu stärken.

Deshalb setzt die Wirtschaftsförderung Speyer auch künftig auf Transparenz, Austausch und aktive Netzwerke. Ziel ist es, die Wirtschaft in Speyer für alle Zielgruppen und Stakeholder greifbar, zugänglich und erlebbar zu machen – und so zu einer zukunftsorientierten, progressiven Wirtschaftsstruktur beizutragen.



Foto: CC-BY Pfalz Touristik, Heimatlichter GmbH

EVENTS UND HIGHLIGHTS IN SPEYER

Auch im Jahr 2025 dürfen sich die Besucher*innen und die Bürger*innen Speyers auf eine Vielzahl von **spannenden Veranstaltungen** und erlebnisreichen **verkaufsoffenen Sonntagen** freuen.

- ◆ Frühjahrsmesse | 04.04. – 21.04.2025
- ◆ Garten- und Pflanzenmarkt | 03.05. – 04.05.2025
- ◆ Wein am Dom | 12.04. – 13.04.2025
- ◆ Brazzeltag | 10.05. – 11.05.2025
- ◆ Kult(o)urnacht | 13.06.2025
- ◆ SWR Sommerfestival 2025 | 27.06. – 29.06.2025
- ◆ Brezelfest | 10.07. – 15.07.2025
- ◆ Mittelalterspektakulum | 23.08. – 24.08.2025
- ◆ Altstadtfest | 12.09. – 13.09.2025
- ◆ Bauernmarkt | 20.09. – 21.09.2025
- ◆ Science Fiction Treffen | 27.09. – 28.09.2025
- ◆ Kulturbeutel Festival | 02.10. – 11.10.2025
- ◆ Herbstmesse | 24.10. – 02.11.2025
- ◆ SchUM-Kulturtage | 26.10. – 23.11.2025
- ◆ Weihnachts- und Neujahrsmarkt | 24.11.2025 – 06.01.2026

TERMINE DER VERKAUFSOFFENEN SONNTAGE:

- ◆ 4. Mai 2025 zum Garten- und Pflanzenmarkt
- ◆ 29. Juni 2025 zum SWR-Sommerfestival
- ◆ 21. September 2025 zum Bauernmarkt
- ◆ 26. Oktober 2025 zum Mantelssonntag



Foto: © Pfalz Touristik, Dominik Ketz



Foto: © CC-BY Pfalz Touristik, Heimatlichter GmbH





QUELLENANGABEN

Industrie- und Handelskammer (IHK) für die Pfalz (2023): Standortumfrage Pfalz 2022. Kreisfreie Städte auf dem Prüfstand. Ludwigshafen, IHK Pfalz.

IW Consult GmbH (2024): Ergebnisse des IW-Regionalrankings 2024 und Sonderauswertung für Speyer. Köln, IW Consult GmbH.

Schröder, C./J. Wendt (2024): Kaufkraft: Schöne Landschaft zieht die Wohlhabenden an. IW-Kurzbericht Nr. 87. Köln, Institut der Deutschen Wirtschaft.

Stadt Speyer (2024): Gewerbemeldungen. Speyer.

Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2023): Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland 1992 und 1994 bis 2022. Stuttgart.

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (2024): Kommunaldatenprofil: Kreisfreie Stadt Speyer. Bad Ems, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SPEYER: SPRECHEN SIE UNS GERNE AN.



Stadtverwaltung Speyer

Stabsstelle 020 – Wirtschaftsförderung,
Stadtmarketing, Veranstaltungen

Kleine Pfaffengasse 21
67346 Speyer

Telefon: 06232 14-2280

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@stadt-speyer.de

www.speyer.de



Facebook: [speyer.de](https://www.facebook.com/speyer.de)



Instagram: [visitspeyer](https://www.instagram.com/visitspeyer)



LinkedIn: [StadtSpeyer](https://www.linkedin.com/company/StadtSpeyer)



YouTube: [StadtSpeyer](https://www.youtube.com/StadtSpeyer)

